

Modulabschlussprüfungen [MAPs] BA Wintersemester 2016/17

Für Studierende: Jede MAP MUSS als Ausdruck im Sekretariat ankommen (d.h. eine Abgabe per E-mail an individuelle Lehrende ist ausgeschlossen). Aktuelle Prüfungsfristen und Informationen entnehmen Sie bitte der IfEE Homepage.

***Seminartitel:** Einführungen in die Empirischen Methoden

***Lehrende(r):** Urmila Goel

***MAP-Format** (durch die Prüfungsordnung vorgegeben ist eine Länge von 16.000-23.000 Zeichen ohne Leerzeichen, also je nach angelegter Normseite circa 8-12 Seiten, bitte Ergänzen um weitere Details – z.B. den gewünschten Zitierstil):

- Länge: Ca. 11.500 Zeichen ohne Leerzeichen (+/- 10%)
- Auf formal korrekte und einheitliche Literaturangaben achten.
- Einseitig mit ausreichend Rand zur Korrektur. Zeilenabstand 1,5-fach.
- Seitenzahlen und Kopfzeile (Name, Lehrveranstaltung etc.), Deckblatt mit allen relevanten Angaben (keine Logos).
- Auf Rechtschreibung und Grammatik achten und Zeit zum Korrekturlesen einplanen.
- Hefter, Klarsichthüllen, Bindungen oder andere Varianten sind unnötig - eine Büroklammer reicht.

Sollte der Abgabetermin wegen Krankheit oder anderen triftigen Gründen nicht eingehalten werden können, ist ein Antrag auf Nachteilsausgleich beim Prüfungsausschuss notwendig. Dieser findet sich auf der Homepage des Instituts.

Wende Dich bei weiteren formellen Fragen gerne an Fabian Rennig (fabian.rennig@hu-berlin.de).

***Inhaltliche Aufgabenstellung:**

Wähle entweder Option A oder Option B.

Option A: Ethnografie

Wähle eine Ethnografie, die Du nicht im Seminar vorgestellt hast, aus der unten angefügten Liste, besorge Dir ein Exemplar und lese es.

Fertige einen Text zur Ethnografie nach folgenden Kriterien an:

Fasse im ersten Teil Deiner Arbeit (2 bis 2,5 Seiten) den Inhalt der Studie zusammen:

Welcher Frage bzw. welchem Problem bzw. welchem Forschungsinteresse folgt der_die Autor_in? Wie nähert si_er sich diesem Interesse? Was sind die Haupteigenschaften? Über welche (großen) Argumentationslinien entwickelt der_die Autor_in ihre_seine Hauptpunkte? Du fasst die Ethnografie damit für Leser_innen, die sie nicht kennen, zusammen.

Gehe im zweiten Teil konkreter auf das methodische Vorgehen des_der Autor_in ein. Welche Methoden kommen in der Studie zum Einsatz? Wie ergänzen sie sich? Welche Erkenntnisse werden durch welche Methoden erzeugt? Wie analysiert die_der Autor_in das erhobene Material? Wie reflektiert der_die Autor_in über die Methoden? Nutze für diese Diskussion zumindest die im Seminar gelesene Literatur und bei Bedarf weitere Methodentexte (bspw. aus dem im Kurs verwendeten Methodenbuch). Erarbeite insbesondere wie der Einsatz der Methoden in der Ethnografie mit den Ausführungen in der Literatur zusammen passt: Was ergänzt sich? Wo kannst Du Unterschiede feststellen? etc.

Option B: Mini-Forschung

Stelle erste Ergebnisse Eurer Mini-Forschung vor. Beschreibe dabei zumindest folgende Punkte:

- Fragestellung
- Motivation, theoretische Bezüge
- Feldbeschreibung
- methodisches Vorgehen (inklusive Analysemethoden)
- erste Ergebnisse der Mini-Forschung
- Ausblick

Mit diesem Text versuchst Du erstmals einen ethnografischen Text zu verfassen, der Fragestellung, theoretische Verortung, Feld, Materialerhebung und -auswertung mit ersten Ergebnissen verknüpft. Wichtig ist es, dass Du das Zusammenwirken der verschiedenen Elemente aufzeigst und analytisch-systematisch vorgehst. Dabei ist es klar, dass Deine Interpretationen und theoretischen Verweise nur erste Versuche sein können.

Denke daran auf Literatur zu verweisen!

Dieser Text darf bis zu 23.000 Zeichen lang werden.

Viel Erfolg!

Ethnografien für die MAP

- Baumann, Gerd (1996): *Contesting Culture. Discourses of identity in multi-ethnic London.* Cambridge: Cambridge University Press.
- Boellstorff, Tom (2008): *Coming of Age in Second Life.* Princeton: Princeton University Press.
- Bui, Pipo (2003): *Envisioning Vietnamese Migrants in Germany. Ethnic stigma, immigrant origin narratives and partial masking.* Münster: LIT.
- Ege, Moritz (2013): *Ein Proll mit Klasse. Mode, Popkultur und soziale Ungleichheiten unter jungen Männern in Berlin.* Frankfurt a.M./New York: Campus.
- Fassin, Didier (2013): *Enforcing Order. An Ethnography of Urban Policing.* Cambridge: Polity Press.
- Greschke, Heike Monika (2009): *Daheim in www.cibervalle.com. Zusammenleben im medialen Alltag der Migration.* Stuttgart: Lucius & Lucius.
- Hine, Christine (2000): *Virtual Ethnography.* London: Sage.
- Kiepenheuer-Drechsler, Barbara (2013): *Vielfalt plus Zusammenhalt. Eine ethnologische Perspektive auf die Praxis Berliner Integrationspolitik.* Bielefeld: transcript.
- Kuntsman, Adi (2009): *Figurations of Violence and Belonging. Queerness, migranhood and nationalism in cyberspace and beyond.* Oxford: Peter Lang.
- Lazarsfeld, Paul; Jahoda, Paul; Zeisel, Hans (1975 [1933]): *Die Arbeitslosen von Marienthal: Ein soziographischer Versuch über die Wirkungen langdauernder Arbeitslosigkeit,* Frankfurt a.M.
- Mannitz, Sabine (2006): *Die verkannte Integration. Eien Langzeitstudie unter Heranwachsenden aus Immigrantenfamilien.* Bielefeld: transcript.
- McGlotten, Shaka (2013): *Virtual intimacies. Media, affect, and queer sociality.* New York: Suny.
- Mendivil, Julio (2008): *Ein musikalisches Stück Heimat. Ethnologische Beobachtungen zum deutschen Schlager.* Bielefeld: transcript.
- Miller, Daniel (2011): *Tales from Facebook.* Cambridge: Polity.
- Miller, Daniel und Don Slater (2000): *The Internet. An ethnographic approach.* Oxford: Berg.
- Shahani, Parmesh (2008): *Gay Bombay. Globalization, love and (be)longing in contemporary India.* Los Angeles: Sage.
- Schiffauer, Werner (2000): *Die Gottesmänner. Türkische Islamisten in Deutschland.* Frankfurt/Main: suhrkamp.
- Schiffauer, Werner (2010): *Nach dem Islamismus. Eine Ethnographie der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs.* Frankfurt/Main: suhrkamp.
- Schwanhäußer, Anja (2010): *Kosmonauten des Underground. Ethnografie einer Berliner Szene.* Frankfurt am Main [u.a.] : Campus.
- Whyte, William F. (1996) [1943]: *The Street Corner Society. Die Sozialstruktur eines Italienviertels.* Berlin/New York.
- Wolf, Margery (1992): *A Thrice Told Tale.* Stanford: The Stanford University Press.

INSTITUT
FÜR  EUROPÄISCHE
ETHNOLOGIE

